



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Pressemitteilung:

Städtepartnerschaft Fatih

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl
Wiesbaden, 13.05.2011

In der Sache Fatih hat die CDU nach der Wahl eine Umkehr vollzogen, das ist eine taktische Wende, denn an dem Problem hat sich ja nichts verändert. Es geht um die Frage, warum gerade Fatih sich für eine Städtepartnerschaft qualifiziert.

Der Istanbul Stadtteil gilt vielen als Islamistenhochburg, einer solchen Einschätzung wird von anderen widersprochen. Der Geschäftsführer der Bürgerliste, Karl-Heinz Maierl, hat Fatih zwei Tage lang durchforscht und zahlreiche Fotos und Filmaufnahmen gemacht. Die Bürgerliste wollte sich auf diese Weise einen authentischen Eindruck verschaffen. Es ist nur ein äußeres Bild vom Straßenleben in den verschiedenen Bereichen von Fatih, über das gesellschaftliche, religiöse und politische Leben hinter den Fassaden und in den zahlreichen Moscheen wird dadurch natürlich nichts ausgesagt. Einerseits ist deutlich, daß hier, anders als in andern Stadtteilen von Istanbul, die meisten Frauen Kopftuch tragen, doch sind nur wenige Männer mit Bart und Kaftan zu sehen. Insofern bestätigt sich im Straßenbild die Charakterisierung Islamistenhochburg nicht. Die AKP und der Bürgermeister Demir sind auf Plakaten allgegenwärtig, als ob es keine andere Partei gäbe. Eines ist sehr auffällig: Man sieht kaum Abfall auf den Straßen, Fatih ist sehr viel sauberer als Wiesbaden.

Es gibt in der Türkei Städte, die weniger islamisch geprägt sind als Fatih und auch weltoffener wirken. Im Interesse der Integration der Türken in Wiesbaden halten wir einen Austausch mit einer solchen Stadt für sinnvoller. Der Chef der AKP Erdogan hat gerade wieder deutlich gemacht, daß er eine wirkliche Integration seiner Landsleute in Deutschland nicht will. Er hat bei anderer Gelegenheit sehr bedenkliche Äußerungen über die Demokratie getan. Wenn dann noch die Kontakte zu Fatih mit der Bestrebung verknüpft werden, die Aufnahme der Türkei in die EU zu fördern, so wird nach unserer Meinung der Zweck einer Städtepartnerschaft ganz aus den Augen verloren. Wir denken, daß zuerst einmal die bestehenden Städtepartnerschaften mit mehr Leben gefüllt und die informelle Zusammenarbeit verstärkt werden sollten.

Aus den genannten Gründen wird die Bürgerliste Wiesbaden einer Städtepartnerschaft mit Fatih nicht zustimmen.

Michael von Poser